



Presse-Information

Nürnberg, den 2. Juli 2021

Rekord: Mathe-Asse von 10 Schulen ausgezeichnet

Beim Landeswettbewerb Mathematik in Bayern, dessen Hauptsponsor die Nürnberger Versicherung ist, wurden erstmals zehn besonders erfolgreiche Schulen ausgezeichnet. Mit fünf Siegerschulen aus Oberbayern, jeweils zwei aus Niederbayern und Unterfranken und einer aus Oberfranken schnitt in diesem Jahr der südbayerische Raum besonders gut ab.

Bereits zum 23. Mal nahmen Schülerinnen und Schüler aus dem Freistaat die Herausforderung an, sich beim Landeswettbewerb ausdauernd und kreativ mit anspruchsvoller Mathematik zu beschäftigen. Das Hausaufgabenformat des Wettbewerbs erwies sich erneut als „coronastabil“. So investierten insgesamt 1.081 Teilnehmende von etwas mehr Gymnasien und Realschulen als in den Vorjahren im Lockdown viel Zeit, um ihre mathematischen Gedanken und Formulierungskünste in Beweise umzuwandeln. Der noch anspruchsvolleren zweiten Wettbewerbsrunde stellten sich 217 Mathe-Asse. Die besten 60 von ihnen wurden als Landessiegerinnen oder Landessieger ausgezeichnet.

Pandemiebedingt entfiel auch in diesem Jahr der traditionelle Festakt im Marmorsaal der Nürnberger Akademie. Die Urkunden des Staatsministeriums und Überraschungspakete der NÜRNBERGER Versicherung wurden postalisch zugestellt. „Es ist schade, den Schülerinnen und Schülern nicht persönlich zu ihrem Erfolg gratulieren zu können. Mit unseren Paketen, die in diesem Jahr Bluetooth-Tastaturen enthalten, drücken wir dem mathematischen Nachwuchs über die finanzielle Unterstützung der Schulen durch unsere Stiftung hinaus unsere Anerkennung aus. Danken möchte ich in diesem Zusammenhang allen engagierten Lehrkräften, denen es gelungen ist, auch im Distanz- und Wechselunterricht die Begeisterung für Mathematik hochzuhalten und im fünften Jahr in Folge mehr als 1.000 Jugendlichen zur Teilnahme zu motivieren“, erklärt Walter Bockschecker, Vorstandsmitglied der Nürnberger Versicherung, die den Wettbewerb seit 2007 fördert.

Münchener Gymnasium an der Spitze

Die Platzierungen im Landeswettbewerb Mathematik ergeben sich aus dem Verhältnis der Anzahl der Teilnehmenden, deren Abschneiden im Wettbewerb und der Größe der Schule. Den 1. Platz, der mit 1.500 EUR dotiert ist, sicherte sich das Maria-Theresia-Gymnasium München. Die zweit- und drittplatzierten Schulen erhielten je 1.250 bzw. 1.000 EUR für wichtige Anschaffungen und Projekte aus der Mathematik.

Folgende Schulen wurden prämiert:

- 1. Preis: Maria-Theresia-Gymnasium München (Oberbayern)
- 2. Preis: Gymnasium Ernestinum Coburg (Oberfranken)
Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium Rosenheim (Oberbayern)



- 3. Preis: Frobenius-Gymnasium Hammelburg (Unterfranken)
Wilhelmsgymnasium München (Oberbayern)
Johann-Simon-Mayr-Realschule Riedenburg (Niederbayern)
Deutschhaus-Gymnasium Würzburg (Unterfranken)
Robert-Koch-Gymnasium Deggendorf (Niederbayern)
Freiherr-von-Ickstatt Realschule Ingolstadt (Oberbayern)
Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a. d. Ilm (Oberbayern)

Drei der zehn Schulen wurden auch im letzten Jahr ausgezeichnet: das Gymnasium Ernestinum Coburg, die Freiherr-von-Ickstatt Realschule Ingolstadt und das Sebastian-Finsterwalder-Gymnasium Rosenheim.

Im Rahmen der Online-Veranstaltungen „Click & Meet Landeswettbewerb“ mit jeweils zwei oder drei Siegerschulen haben die Teilnehmenden ab 12. Juli die Chance, mehr über die Mathematik hinter den Wettbewerbsaufgaben zu erfahren und sich auszutauschen. So müssen sie nicht vollständig auf ein direktes Lob und die von den Ferienseminaren gewohnte Interaktion verzichten.

Zum Start des neuen Schuljahres können sich alle bayerischen Mathe-Asse wieder auf das Lösen herausfordernder Aufgaben freuen.